

EVR muss sich im Rückspiel gegen Weiden geschlagen geben

Geschrieben von: Stefan Liebergesell

Sonntag, den 08. Januar 2017 um 23:40 Uhr



Vor 2.618 Zuschauern verpasst es der EV Regensburg im nächsten Derby nachzulegen und verliert beim 2:3 wichtige Punkte im Kampf um die ersten beiden Tabellenplätze.

Wie schon am Freitagabend war bei den Gastgebern das Aufgebot unverändert und Daniel Fießinger hütete auch erneut den Kasten der Oberpfälzer. Marco Habermann, Sebastian Wolsch und Daniel Stiefenhofer blieben weiterhin verletzungsbedingt nicht mit dabei. Nach dem Spiel verkündeten die Domstädter in Person von Trainer Doug Irwin, dass Stiefenhofer in dieser Saison nicht mehr eingreifen kann. Am kommenden Dienstag unterzieht sich der Verteidiger einer erneuten Operation, die das Saisonende bedeutet. Außerdem ist eine Rückkehr von Sebastian Wolsch und Marco Habermann am kommenden Wochenende noch kein Thema. Die Gäste aus Weiden mussten weiterhin auf Torhüter Daniel Huber und Verteidiger Daniel Willaschek verzichten. Marcel Waldowsky war zwar umgezogen, erhielt aber keinen einzigen Einsatz. Unterstützung kam aus Bayreuth in Form von Förderlizenzakteur Marvin Neher.

Der Start in die Partie war wie beim Hinspiel von vor zwei Tagen. Irgendwie bekam Regensburg keinen Zugriff auf das Spiel und hatte sichtlich Probleme, vor das Gehäuse von Gästeeper Fabian Hönkhaus zu kommen. Besser gelang es wieder mal den blauen Teufeln, Zugriff auf die Partie zu bekommen, aber auch Daniel Fießinger zeigte zu Beginn eine gute und unaufgeregte Leistung. Chancenlos war allerdings dann der Förderlizenzkeeper des SC Riessersee, als Marko Babic nach starkem Querpass von Ales Jirik zum 0:1 treffen konnte (8.). Der Spielstand ging zu diesem Zeitpunkt auch in Ordnung und bis zur ersten Sirene versuchten die Hausherren viel, hatten aber auch nicht wirklich die zündende Idee und mussten mit einem Rückstand in die Kabine gehen.

Drittel zwei startete besser und der EVR schien die richtigen Worte mit auf den Weg bekommen zu haben. Ein ums andere Male rannten die Domstädter auf Fabian Hönkhaus an und scheiterten. Die dickste Gelegenheit hatten Brandon Wong und Vitali Stähle in der 26. Spielminute, als sie alleine auf den Torsteher der Devils zuliefen. Am Ende bediente Wong Stähle und der drosch die Scheibe in die Fanghand des gegnerischen Keepers, der sich zurecht von den nicht gerade zahlreich mitgereisten EVW-Fans feiern ließ. Fällig waren die Gäste aber dann in der 33. Minute, denn dort war Peter Flache zur Stelle und das Dank eines guten Passes von Gajovsky. Somit schafften es die Gastgeber den Rückstand zu egalisieren. Bitter wurde es dann für das Irwin-Team nur wenige Augenblicke vor Ende des Mittelabschnitts. Verteidiger Philipp Vogel traf in der 39. Spielminute Weidens Michael Kirchberger mit dem Schläger im Gesicht und der Gästeecke verließ blutend die Eisfläche. Nach dem Regelwerk hatte dieser hohe Stock mit Verletzungsfolge eine fünfminütige Strafzeit und Spieldauerstrafe zur Folge, sodass Vogel zu allem Überfluss auch noch am kommenden Freitag in Selb fehlt.

Drittel drei begann also mit Penaltykilling für Regensburg und zunächst agierten die Gastgeber sehr gut und ließen nicht allzu viel zu. Als fast schon das Größte überstanden war, schlugen die Blue Devils doch zu. Verteidiger David Hajek traf mit einem harten und platzierten Handgelenkschuss eiskalt in den Winkel und stellte auf 1:2 (42.). Die restliche Unterzahl überstand der EVR, verpasste es aber, den erneuten Ausgleich zu erzielen. Chancen wären genug da gewesen, allerdings fehlte auch oft Kreativität und Entschlossenheit am Sonntagabend. So legte EVW-Stürmer Marko Babic in der 47. Spielminute nach und brachte die Gäste mit 1:3 in Front. Nun wurde der Weg zurück richtig lang für die Hausherren, die aber wacker kämpften. Nikola Gajovsky gelang es auch in der 58. Minute aus einer unübersichtlichen Situation heraus das 2:3 zu erzielen. Nun wurde es nochmal hektisch und

EVR muss sich im Rückspiel gegen Weiden geschlagen geben

Geschrieben von: Stefan Liebergesell

Sonntag, den 08. Januar 2017 um 23:40 Uhr

Doug Irwin nahm kurz vor Ende eine Auszeit und Daniel Fießinger aus dem Kasten. All das brachte, wie schon im Heimspiel gegen Selb, nicht den gewünschten Erfolg, sodass die Regensburger die zweite Niederlage vor heimischer Kulisse in Serie einstecken mussten.

Nun wartet das letzte Wochenende in der Vorrunde auf die Kufencracks aus der Domstadt. Am Freitag geht die Reise nochmal zu den Selber Wölfen und am Sonntag kommen die Höchststadt Alligators, ehe ab dem 20. Januar die besten acht Teams um die bestmögliche Platzierung für die Playoffs spielen. Der Kampf um Platz acht ist nach wie vor hart und dürfte wohl bis zum letzten Spieltag andauern. Die Oberliga Süd ist und bleibt spannend und findet in den letzten beiden Vorrunden-Partien schon einmal ihren ersten Höhepunkt.

EV Regensburg – Blue Devils Weiden 2:3 (0:1, 1:0, 1:2)

Tore: 0:1 (07:36) Babic (Jirik, Heinisch), 1:1 (32:30) Flache (Gajovsky, Trew), 1:2 (41:55) Hajek (Abercrombie, Schmid bei 5-4), 1:3 (46:15) Babic (Sevo, Heinisch), 2:3 (57:01) Gajovsky (Flache, Trew)

Zuschauer: 2.618

Schiedsrichter: Ratz (Flad, Lajoie)

Strafen: Regensburg 10 + 5 + Spieldauer für Vogel, Weiden 14

Die Pressekonferenz nach dem Spiel [>> anschauen](#)